



9.45 Uhr Arbeitsgruppenphase in den jeweiligen AGs unter Anleitung des jeweiligen AG-Leiters
12.00 Uhr Mittagspause
13.30 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppenphase und Aufbereitung der Ergebnisse in den Arbeitsgruppen
15.30 Uhr Gemeinsame Ergebnispräsentation aus den Arbeitsgruppen im Plenum
17.45 Uhr Seminarabschluss
Dr. Andreas Kalina
Dr. Sandra Schmitt
18.00 Uhr Ende der Online-Akademie

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Dr. Sandra Schmitt
Max Weber-Programm der Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

Tagungssekretariat

Alexandra Tatum-Nickolay
Tel.: +49 8158 256-17
Fax: +49 8158 256-51
a.tatum-nickolay@apb-tutzing.de

Die Veranstalter

Akademie für Politische Bildung

Die Akademie für Politische Bildung besteht seit 1957. Vom Bayerischen Landtag als Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet, fördert sie die politische Bildung überparteilich und festigt die Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Ihre gesetzlich garantierte Unabhängigkeit und ihr Renommee als Forum für Wissenschaft, Politik und Bildungsarbeit machen sie weltweit einzigartig. Sie versteht sich als

- Forum der Information und Kommunikation über aktuelle und grundsätzliche Themen der nationalen und internationalen Politik,
- Raum der kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und der DDR,
- Stätte der Weiterbildung für alle, die zur politischen Meinungsbildung beitragen und diese fördern wollen,
- Treffpunkt für Akteure aus Politik, Wissenschaft, Bildung, Medien und Öffentlichkeit – für offenen Meinungsaustausch und konstruktive Kontroversen.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Max Weber-Programm Bayern

Das Max Weber-Programm richtet sich an hochbegabte Studierende an Hochschulen in Bayern. Die Durchführung hat der Freistaat Bayern der Studienstiftung des deutschen Volkes übertragen. Das Programm basiert auf dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz (BayEFG). Der vollständige Name dieser Form der Studienförderung lautet: „Max Weber-Programm des Freistaates Bayern zur Hochbegabtenförderung nach dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz“.

Das Max Weber-Programm zielt auf fachliche und persönlichkeitssbildende Förderung. Mit Veranstaltungen zur fachlichen Vertiefung sowie zum interdisziplinären Austausch steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten neben ihrem Hochschulstudium ein besonderes wissenschaftliches Zusatzangebot zur Verfügung. Dies wird ergänzt durch berufsbezogene Veranstaltungen. Individuelle Betreuung durch Mentorinnen und Mentoren an den bayerischen Hochschulen ermöglicht eine frühe Einbindung in die Forschung und den Einblick in andere Exzellenzbereiche. Die Vernetzung der Stipendiatinnen und Stipendiaten untereinander steht im Blickpunkt von zentralen Veranstaltungen, zu denen die Stipendiatinnen und Stipendiaten aller bayerischen Hochschulen eingeladen werden. Zur Förderung der Internationalität steht den Stipendiatinnen und Stipendiaten eine finanzielle Förderung von Auslandsvorhaben offen. Jede Stipendiatin und jeder Stipendiat erhält eine Bildungspauschale in Höhe von 1.290 € pro Semester.

Förderkreis der Akademie für Politische Bildung

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 Euro. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Perspektive Bayern

Weshalb im Freistaat die Uhren (nach wie vor) anders gehen

Interdisziplinäres Online-Seminar der Akademie für Politische Bildung in Kooperation mit dem Max Weber-Programm / Studienstiftung des deutschen Volkes

11. – 13. Juni 2020

EINLADUNG

Nicht zuletzt in der Corona-Krise wurde und wird wieder viel über „bayerische Alleingänge“ diskutiert. Was hat es mit der (gefühlten) Sonderrolle des Freistaats auf sich? Woher kommt das besondere Selbstbewusstsein der bayerischen Politik? Und was ist dran an der Einschätzung von Willy Brandt, in Bayern würden die Uhren anders gehen?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich die diesjährige Kurztagung, die die Akademie für Politische Bildung in Tutzing gemeinsam mit dem Max Weber-Programm Bayern veranstaltet. Wie in den Vorjahren greift die Tagung das Jahresthema des Max Weber-Programms auf: Drei Tage lang können sich Stipendiat/-innen des Max Weber-Programms und der Studienstiftung mit der Geschichte und aktuellen Themen im Freistaat auseinandersetzen. Wir blicken zurück auf die Entwicklung von den Bajuwaren bis zum Freistaat und auf die Modernisierung seit 1945 und diskutieren über die Werte, die das heutige Selbstverständnis prägen. In einem großen Podiumsgespräch gehen wir der Titelfrage nach, ob die Uhren im Freistaat wirklich anders gehen, und beleuchten Bayern anschließend nicht nur als politisches, sondern auch als ökologisches „Biotopt“. Wie geht Bayern mit Umweltschutz und Klimawandel um, und wie lässt sich der Alpenraum nachhaltig entwickeln? In kleineren Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns schließlich mit Dialekten, Kino und Wirtschaft als zentralen Momenten der bayerischen Identitätsstiftung.

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen von Politik und Wissenschaft erarbeiten wir unsere „Perspektive Bayern“. Die verschiedenen Blickwinkel sollen sich ergänzen, widersprechen und – vor allem – zu lebhaften Diskussionen einladen.

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Dr. Sandra Schmitt
Max Weber-Programm der Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

DONNERSTAG, 11. JUNI 2020

14.00 Uhr	Eröffnung der Online-Akademie: Begrüßung und thematische Einführung Dr. Andreas Kalina Dr. Sandra Schmitt
14.30 Uhr	Panel 1 Eröffnungsvorträge: Von der Geschichte zur Gegenwart Von den Bajuwaren zum demokratischen Verfassungsstaat: Der lange Weg zum Freistaat Bayern Prof. Dr. Ferdinand Kramer Institut für Bayerische Geschichte, Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München
15.00 Uhr	Interaktive Diskussion der Teilnehmenden in Kleingruppen
15.10 Uhr	Diskussion in großer Runde mit Prof. Kramer
15.30 Uhr	Pause
15.45 Uhr	Der Forschungs- und Technologiestandort Bayern: Strukturwandel und Modernisierung seit 1945 Prof. Dr. Helmuth Trischler Forschungsdirektor des Deutschen Museums; Direktor des Rachel Carson Center for Environment and Society, Ludwig-Maximilians-Universität München
16.15 Uhr	Interaktive Diskussion der Teilnehmenden in Kleingruppen
16.25 Uhr	Diskussion in großer Runde mit Prof. Trischler
16.45 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages

FREITAG, 12. JUNI 2020

9.00 Uhr	Panel 2 „Politisches Biotop“: Politische Kultur und Regieren sui generis? Bayerische Akzente: Eigentümlichkeiten bayerischer Politik im Land und Bund Prof. Dr. Uwe Kranenpohl Evangelische Hochschule Nürnberg
9.30 Uhr	Interaktive Diskussion der Teilnehmenden in Kleingruppen
9.40 Uhr	Diskussion in großer Runde mit Prof. Kranenpohl
10.00 Uhr	Zeit für die Vorbereitung des Nachmittagsworkshops „Alpenplan und Alpenkonvention: Geeignete Instrumente für eine nachhaltige Entwicklung des Alpenraums?“ durch die Teilnehmenden.
12.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Gehen die Uhren in Bayern anders? Online-Podiumsgespräch zu Politik und Regieren in Bayern Susann Enders, MdL Generalsekretärin der Freien Wähler Bayern, München
	Florian Hahn, MdB Stv. Generalsekretär der CSU, Berlin / München
	Natascha Kohnen, MdL Landesvorsitzende der BayernSPD, München
	Katharina Schulze, MdL Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag, München
	Eingangsstatements der Diskutanten (jeweils max. 5 Minuten)
14.20 Uhr	Moderierte Podiumsdiskussion
15.30 Uhr	Pause

SAMSTAG, 13. JUNI 2020

9.00 Uhr	Panel 3 „Ökologisches Biotop“: Umweltschutz und Raumentwicklung in Zeiten des Klimawandels Klimawandel und Umweltschutz Prof. Dr. Julia Pongratz Lehrstuhl für Physische Geographie und Landnutzungssysteme, Ludwig-Maximilians-Universität München
16.15 Uhr	Interaktive Diskussion der Teilnehmenden in Kleingruppen
16.25 Uhr	Diskussion in großer Runde mit Prof. Pongratz
16.45 Uhr	Pause
	Alpenplan und Alpenkonvention: Geeignete Instrumente für eine nachhaltige Entwicklung des Alpenraums? Workshop der Stipendiatinnen und Stipendiaten
17.00 Uhr	Präsentation der Arbeitsgruppe 1: Vorstellung von Alpenplan und Alpenkonvention
17.10 Uhr	Präsentation der Arbeitsgruppe 2: Pro-Argumente („geeignete Instrumente“)
17.20 Uhr	Präsentation der Arbeitsgruppe 3: Contra-Argumente und mögliche Alternativen
17.30 Uhr	Diskussion in großer Runde
18.00 Uhr	Ende des zweiten Veranstaltungstages

Panel 4 Workshops zu einzelner Aspekten des bayerischen Selbstverständnisses

Parallele Arbeitsgruppen (mit jeweils einem Eröffnungsvortrag)

AG 1 Bayerische Dialekte: Integrale Bestandteile der Identität? Sprachwissenschaftliche Perspektive

Sebastian Franz
Universität Augsburg

AG 2 Kino und Kultur: Was macht den „bayerischen“ Film aus? Cineastische Perspektive

Carlos Gerstenhauer
Redaktionsleiter Kinofilm, Bayerischer Rundfunk, München

AG 3 Mia san mia? Bayerische Identitätsfindung in Zeiten grenzüberschreitender Mobilität und offener Gesellschaften. Identitätspolitische Perspektive

Prof. Dr. Peter A. Kraus
Universität Augsburg

Begrüßung im Plenum

Parallele Eröffnungsvorträge in den AGs

- AG 1: *Sebastian Franz*
- AG 2: *Carlos Gerstenhauer*
- AG 3: *Prof. Dr. Peter A. Kraus*